

## Petri Liimatainen erweitert den Trainerstab des KEC

Petri Liimatainen erweitert den Trainerstab des KEC<br />cbr />Die Kölner Haie verstärken mit Petri Liimatainen ihren sportlichen Bereich. Der 45-jährige Schwede erhält beim KEC einen Vertrag für die kommende Saison und wird neben Franz Fritzmeier zusätzlicher Assistent von Cheftrainer Niklas Sundblad. Zuletzt war Liimatainen in der Saison 2013/14 Co-Trainer von Sundblad in Ingolstadt und konnte dort die Deutsche Meisterschaft gewinnen. In Köln ist er kein Unbekannter. In der Saison 2010/11 fungierte Liimatainen bereits als Assistent unter Sundblad bei den Haien. 2002 gewann er als Spieler mit dem KEC den Titel. "Wir freuen uns, dass wir mit Petri Liimatainen einen weiteren Fachmann für den sportlichen Bereich gewinnen konnten, den wir bereits aus seiner früheren Zeit beim KEC kennen und schätzen gelernt haben", erklärte Haie-Geschäftsführer Peter Schönberger. Auch Liimatainen freut sich auf seine neue Aufgaben: "Die Kölner Haie sind ein großer Club mit tollen Fans und einer tollen Arena. Ich kenne Niklas Sundblad schon sehr lange und bin überzeugt davon, dass wir hier erfolgreich zusammen arbeiten werden."<a href="https://www.haie.de/">https://www.haie.de/</a> <a href="https://www.haie.

## Pressekontakt Kölner Haie 50679 Köln haie.de/ info@haie.de Firmenkontakt Kölner Haie 50679 Köln haie.de/ info@haie.de

Man mag es so oder so deuten, aber den Leuten, die damals im Umfeld des Kölner Eisstadions mit von der Partie waren, ist heute noch klar: Ohne die Verselbständigung der Eishockey-Abteilung des Kölner EK im Jahr 1972, die in der Folge als Kölner Eishockey-Club "Die Haie" e.V. firmierte, wäre der große Durchbruch des Pucksports in Köln nicht gelungen. So aber entwickelte sich, losgelöst von der Bevormundung durch die "Kringeldreher", eine Dynamik, die den KEC in einem Blitz-Durchmarsch durch die Oberliga in die Eishockey-Bundesliga beförderte. Und damit begann eine bemerkenswerte sportliche Erfolgsstory, denn der KEC holte in der Folge insgesamt acht Meistertitel und etablierte sich als feste Größe im deutschen Eishockey.